

Fortbildungsprogramm ehrenamtliche Seelsorge 2023

TN-Gebühr:
70,00 Euro + ca. 185,00 Euro
(Unterkunft/Verpflegung Bernried)
Kurstage: 12
Stand: 25.11.2022
Maximale Teilnehmer: 18

Infoabend

Anmeldung unter:
info@haus-am-ostfriedhof.de

Mo 16.01.2023
19 Uhr
Kirchenstraße 6, Innenhof,
Kolpingsaal
München (Haidhausen)

Themen/Termine/Ort

Fr 21.04 – So 23.04.2023
Kloster Bernried,
Bildungshaus St. Martin
Fr 17 Uhr – So 15 Uhr

Lebens-, Verlust- und Trauerfahrung
Unser Leben ist reich an Erfahrungen und Erlebnissen. Neben den schönen und leichten gibt es auch schwere und belastende Momente. Wir lernen im Laufe unserer Biografie dazu und kennen unsere Stärken und Schwächen, wissen um unsere Ressourcen und inneren Quellen. Alles Erleben und Lernen bildet sich in Körper, Geist und Seele damit und findet hier seinen Ausdruck. Im Zentrum dieser Tage steht der persönliche Zugang zu diesen Erfahrungen und Ressourcen.

Ulrike Dahme, Dipl. Theol., stellv. Leiterin der Katholischen Telefonseelsorge
Alexander Veit, Regisseur, Trainer für nonverbale Kommunikation
Matthias Kratz, Projektleiter haus am ostfriedhof

Mo 15.05.2023
Ellen-Ammann-Haus,
Schraudolphstraße 1/
Sitzungsraum im
Rückgebäude
13:30 Uhr – 17 Uhr

Trauererleben und Trauerprozesse
Warum trauern eine Fähigkeit ist und welche Trauermodelle uns gute Landkarten für die Wege durch die Trauer sind.

Gertud Ströbele, Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Zert. Trauerbegleitung und Anthropolenergetik, seit 1994 Leitung der Schulung Trauerbegleitung beim KDFB und auch seit vielen Jahren an den Hospizakademien Bamberg und Würzburg.

Mi 21.06.2023
Christophorus
Hospiz Verein e.V.,
Effnerstraße 93
13:30 Uhr – 17 Uhr

Erfahrungen mit Sterben und Tod,
Tod als existenzielle Trennungs- und Verlusterfahrung
Sterbeprozesse sind Lebensprozesse, die mit einer Vielzahl von Verlusten und Abschieden für die Sterbenden selbst und für die Angehörigen verbunden sind: Schwer kranke und sterbende Menschen sind gezwungen, Abschied zu nehmen von ihrer Umwelt, ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wir werden uns all die Abschiede und Verluste bewusst machen, mit denen sterbende Menschen und ihre Angehörigen konfrontiert sind.

Cornelia Rommé
Dipl.-Theol., Koordinationsfachkraft, Trauerbegleiterin

Di 11.07.2023
13:30 Uhr – 17 Uhr

„Zum Paradies mögen Engel Dich geleiten...“
Rituale und Symbole bei Abschied und Bestattung - woher kommen sie, was bedeuten sie und wie können sie heilsam sein für Trauernde? Diesen Fragen gehen wir nach mit Blick auf traditionelle und neu entwickelte Riten auf dem Hintergrund unserer gesellschaftlichen und persönlichen Situation.

Heidrun Oberleitner-Reitinger, Pastoralreferentin, Trauerbegleiterin,
Leiterin Katholischer Bestattungsdienst München

Do 28.09.2023
Münchner Bildungswerk,
Dachauerstraße 5
13:30 Uhr – 17 Uhr

Trauer und Depression.
Menschen können nach der Erfahrung von Tod im persönlichen und beruflichen Umfeld eine Depression ausbilden.
Sie erhalten Basisinformation zu Depression, ihren Behandlungsformen und Wegen des guten Umgangs mit Betroffenen. Ziele sollen dabei sein, in der Trauerbegleitung sensibel handeln zu können bei einem Verdacht auf Depression oder eine andere psychische Störung und dabei sich selbst resilient zu schützen.

Dr. theol. Karolina De Valerio, Münchner Bündnis gegen Depression e.V.

Di 17.10.2023
Katholische
Telefonseelsorge,
Landwehrstraße 66
13:30 Uhr – 17 Uhr

Trauma
Ein plötzlicher unerwarteter Verlust eines nahen Menschen sei es durch Unfall, Suizid oder anderen plötzlichen Todesarten, kann bei Hinterbliebenen und Betroffenen aber auch bei Menschen, die in der Ersthilfe und Begleitung damit befasst sind, eine Traumatisierung nach sich ziehen.
Sie bekommen Grundlagenwissen, um Anzeichen von Traumatisierung zu erkennen und Handlungsorientierung zur Begleitung und zum Selbstschutz.

Ulrich Keller, Fachreferent Trauma und Trauer

- Di 07.11.2023
St. Michael Zentrum,
Maxburgstraße 1
13:30 Uhr – 17 Uhr
- Kommunikation.
Das Zuhören steht am Anfang gelingender Kommunikation, die zu echtem Verstehen führt. Dazu gehört auch: gute Fragen stellen, im Dialog bleiben und letztlich: präsent und in Kontakt sein.
Wir schauen genauer hin, wie die Verbindung von ich und du gelingen kann.
- Matthias Kratz, Projektleiter
- Mi 29.11.2023
St. Michael Zentrum,
Maxburgstraße 1
13:30 Uhr – 17 Uhr
- Spiritualität in der seelsorglichen Begleitung von Trauernden
Was bewegt Sie, wenn Sie dieses Thema lesen?
Ist Spiritualität nur etwas für religiöse Insider oder benennt das Wort eine fundamentale Dimension aller Menschen? Was bedeutet Spiritualität im Erleiden der Trauer? Wie berührt die Begegnung mit Trauernden meine eigene Spiritualität und welche Haltungen, Verhaltensweisen und Verhältnisse sind hilfreich in dieser Begegnung? Mit kurzen Vorträgen, Übungen und Gespräche wollen wir diese und weitere Themen erschließen.
- Günther Loh, Diplomtheologe, Geistlicher Begleiter, 20 Jahre Leiter der Abteilung Spiritualität im Erzbischöflichen Ordinariat München, Hospizbegleiter.
- Fr 12.01.2024
München (Haidhausen)
9 Uhr – 17 Uhr
- Abschlussstag
Trauernde begleiten konkret: Persönliche Reflexion und das Konzept des TZO: Gastfreundschaft, personales Angebot, Verständnis von Trauerseelsorge
- Ulrich Keller, Matthias Kratz

Veranstalter: Erzdiözese München und Freising, haus am ostfriedhof in Zusammenarbeit mit dem Münchner Bildungswerk
Kooperationspartner: CHV, KDFB, Kath. Telefonseelsorge
Kursbegleitung: Marlies Fiedler